

Installationsrichtlinien

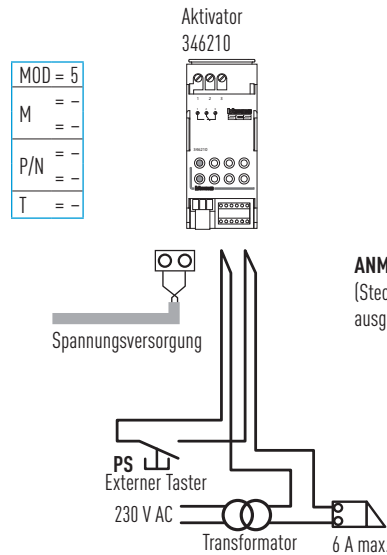
Zusatzfunktionen – Treppenlichtschaltung

TÜRÖFFNERSTEUERUNG MIT AKTIVATOR 346210

Zur Realisierung eines zweiten Türöffners parallel zur Türstation oder zur Erhöhung der Sicherheit (Türöffnerkontakt im Verteiler), kann (neben Türöffnerrelais

346230) auch der Aktivator 346210 und ein zusätzlicher Transformator verwendet werden. Der Aktivator wird mit MOD = 5 konfiguriert und mittels zugewiesener Taste an der Hausstation oder dem externen Taster (falls angeschlossen)

gesteuert. Der Wechselkontakt ist mit max. 6 A (ohmsch) – 2 A (induktiv) – cosφ = 0,5 belastbar.

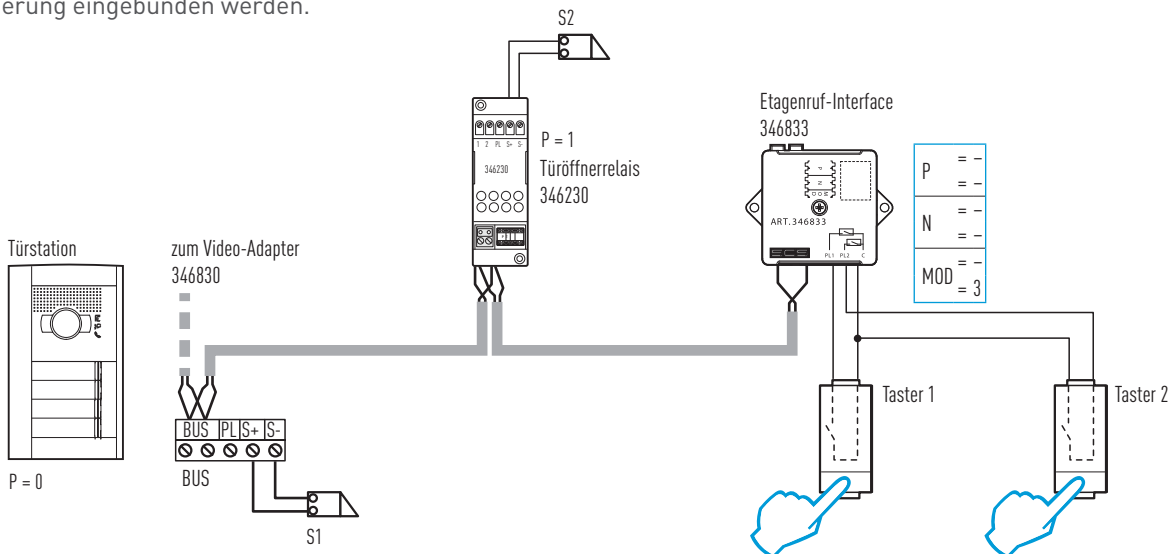


ANMERKUNG: Eventuell konfigurierte Zeitfunktionen (Steckplatz T) werden beim Drücken des externen Tasters nicht ausgeführt.

TÜRÖFFNERSTEUERUNG MIT ETAGENRUF-INTERFACE BEST.NR. 346833

Mit dem Etagenruf-Interface Best.Nr. 346833 können mittels entsprechender Konfiguration externe Taster in die Türöffnersteuerung eingebunden werden.

MOD	Funktion	Klemmen
2	Aktiviert Türöffner von P Aktiviert Treppenlicht	PL1-C PL2-C
3	Aktiviert Türöffner von P Aktiviert Türöffner von P+1	PL1-C PL2-C



Die maximale Leitungslänge zwischen Interface 346833 und Tastern beträgt 3 m.

Installationsrichtlinien

Zusatzfunktionen – Treppenlichtschaltung

TÜRÖFFNERSTEUERUNG MIT TÜRÖFFNERRELAIS 346230

Auch mit dem Türöffnerrelais Best.Nr. 346230 können zusätzliche Türen oder Tore geöffnet werden. Im Gegensatz zum Aktivator Best.Nr. 346210 kann der Türöffnerstrom aber auch direkt aus dem

BUS gezogen werden.

Durch Entfernen der beiden Jumper kann ein potentialfreier Kontakt zwischen den Klemmen PL und S+ realisiert werden.

Eine externe Türöffnertaste oder ein Postschloss kann ebenfalls über diese beiden Klemmen eingebunden werden.

VARIATIONEN TÜRÖFFNERSTEUERUNG MIT TÜRÖFFNER-RELAIS

